

auch eine Sklavin. Manchmal wünsche ich mir bisexuell zu sein. Das erhöht die Möglichkeiten um ein Vielfaches *grins.

Was ist besser als SM / Fetisch?
Gutes Essen, Fußball, Liebe ... das Leben halt. Ich denke, wir messen unserer Neigung zu viel Wichtigkeit bei, weil wir glauben, als SMer etwas Besonderes zu sein. Sind wir aber nicht.

Ich muss allerdings zugeben, dass auch bei mir SM mal einen sehr großen Stellenwert hatte und ich alles viel zu ernst gesehen habe.

SM / Fetisch ist eine meiner vielen Facetten. Ich mag sie auch nicht missen, aber mein Leben hängt davon nicht ab. Ich setze das Thema SM ja auch fotografisch, musikalisch und schriftstellerisch um und es würde mir wahrscheinlich sogar schwerer fallen, meine SM / Fetisch-Kunst aufzugeben, als die Praktik an sich.

Wem gehört ssc-frei der Arsch an?

Ich habe überhaupt keine starken Aggressionen in mir, die ich gerne auf eine bestimmte Person kanalisieren würde. Wenn überhaupt, dann allen Wegschauern, denn sie machen Ungerechtigkeiten möglich.

Und mit welcher Begehrtheit würdest du gerne SM / Fetisch erleben?

Oh, jetzt wird es wieder peinlich. Ich würde gerne einmal Naomi Campbell mit Seilen in extremer Form verbiegen und fotografieren. Ich glaube, das würden sehr ästhetische Kunstwerke werden.

Danke! Sie können sich jetzt wieder anziehen.

Collage: Rosengruft

Das schlimmste SM-/Fetisch-Klischee, dass auch dich trifft?

Meine Sklavinnen müssen häufig knien und mir die Füße küssen. Ich steh halt drauf und Klischee oder nicht ist mir da völlig egal.

Deine Meinung zu Promiskuität?

Im SM-Kontext mag ich längerfristig angelegte „Spielbeziehungen“. Sie haben den Vorteil von Vertrautheit und doch notwendiger Distanz und schließen den Sexualakt nicht unbedingt mit ein.

Aber eigentlich bin ich ein Beziehungsmensch, der eine emotionale Heimat braucht und auch gefunden hat.

Für mich wäre ein Lebensskript, das auf Promiskuität aufbaut, auf Dauer nicht befriedigend. Der Idealzustand ist für mich, wenn ich innerhalb meiner Partnerschaft auch weitere Spielpartner habe.

Deine Meinung zu Outing?

Soll jeder so halten, wie er es will. Ich verstehe die Menschen, die sich outen wollen genauso, wie diejenigen, die lieber schweigen. Es ist eine Frage des Umfeldes. Manchmal würde ich mir wünschen, dass eine richtig bekannte Person des Öffentlichen Lebens sich dazu bekennen würde. Das würde das Bild der SMer in der Öffentlichkeit sicherlich positiv verändern — solange die Person Vorbildcharakter hat.

Die Schwulen (siehe Wowerheit) sind da schon weiter.

Deine Meinung zu SM / Fetisch in der Öffentlichkeit?

Meinst Du jetzt die Öffentlichkeit auf einschlägigen Parties? Da macht mir so etwas ab und an wirklich Spaß. Irgendwie sind wir doch alle Exhibitionisten und Voyeure.

In der ganz normalen Öffentlichkeit hat das nichts zu suchen. Wenn wir auf der einen Seite Toleranz und Respekt einklagen, müssen wir auch respektieren, dass andere nicht gezwungen werden wollen, uns bei unseren Spielen zuzuschauen.

Deine Meinung zu Cybersex?

Cybersex interessiert mich nicht. Ich möchte Lust fühlen, riechen, schmecken. Ich denke die Gefahr ist auch sehr groß, dass man mit seiner Lust am PC vereinsamt.

Deine Meinung zu Internet-Communities?

Sehr wichtig als Aufklärungsplattform und Kontaktbörse, auch wenn sich hinter den ach so tollen Nicks manchmal sehr verschrobene Menschen verstecken. Trotzdem haben die Communitys viel Positives für die Szene getan.

Warum hast du keinen Hausklaven?

Meine Frau hat einen Hausklaven, das reicht. Ich stehe eher auf Frauen. Daher haben wir